

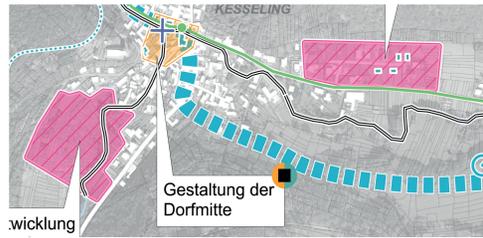
# Wiederaufbau- und Entwicklungskonzepte Verbandsgemeinde Altenahr

für die Gemeinden Ahrbrück, Hönningen und Kesseling



## 02 Handlungsbereich K2: Dorfmitte Kesseling

### Verortung + Bestandssituation



Brunnen am Gemeindehaus



Dorfplatz am Gemeindehaus



Gastronomie



Weiden- / Kesseling Bach



Spielplatz am Gemeindehaus



Altes Feuerwehrhaus

Eine der wichtigsten Maßnahmen in der Dorfmitte ist die Umgestaltung des Platzes. Die Priorisierung des Verkehrs entfällt, stattdessen wird der Aufenthalt rund um das Gemeindehaus erhöht. Die Kirchstraße wird in dem Bereich zwischen Café und im Allen gesperrt, die Parkplätze entfallen, die Straße und Umgebung werden einheitlich gepflastert (Punkte 1, 2 & 3). Durch den Abriss mangelhafter/ leerstehender Bausubstanz entsteht eine zusätzliche Platzfläche direkt angrenzend an den Grünbereich und Spielplatz des Gemein-

dehauses. Das städtebaulich attraktive und sanierte Gemeindehauses rückt somit in den Fotos der Dorfbildes. Der entstehende Bereich kann durch das Café als Außenbereich bewirtschaftet werden. Weitere Elemente wie Sitzmöglichkeiten, schattenspendende Elemente, Beleuchtung, Begrünung und ein Boulefeld runden das Ensemble ab. Somit wird allen Generationen ein Aktivitätsraum geboten und das Dorf erhält eine soziale Mitte, die allen Ansprüchen gerecht wird. (Punkte 2 & 6).

Gestalterisch findet sich hier das Thema Leben am Wasser in der Ufergestaltung und Zugänglichkeit an der Bachmündung wieder. Auch die Brücken werden aufgewertet. Parkplätze über dem Kesseling Bach weichen einer Pergola mit Weinreben, die den Platzbereich begrenzt und als Raumkante dient. Begrünte Parkplätze werden stattdessen auf dem Grundstück des alten Feuerwehrhauses und in der Hauptstraße entstehen. Dem Leerstand in der Hauptstraße soll eine neue Nutzung zugesprochen werden – als Hof-

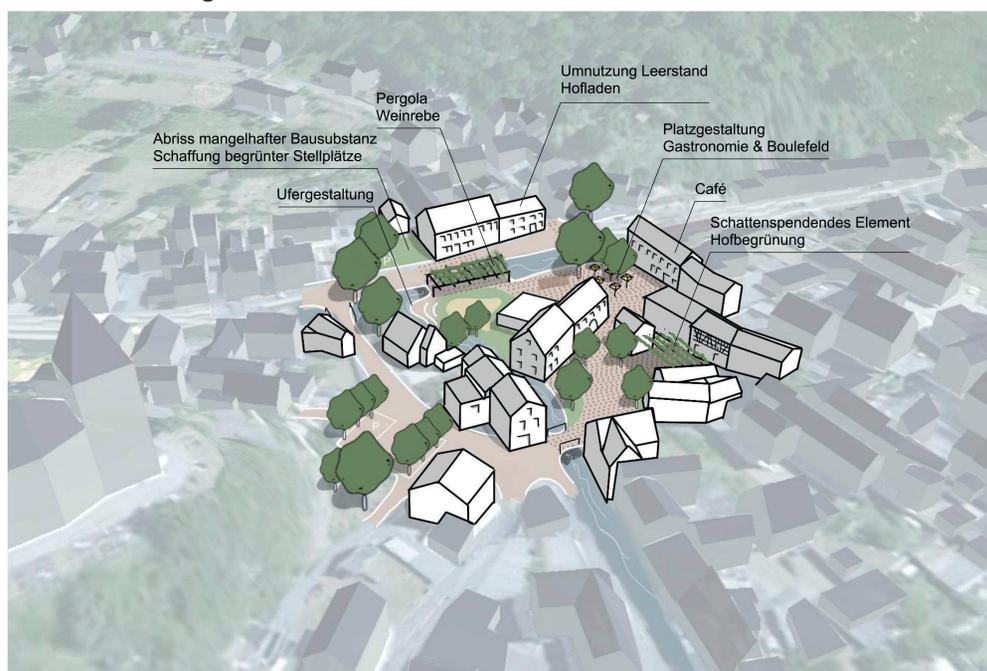
laden könnte er die dörfliche Infrastruktur und Nahversorgung stärken (Punkte 4, 5, 7 & 9). Die Visualisierung zeigt, in welchem Maße zusätzlicher Freiraum in der neuen Dorfmitte gewonnen und genutzt werden kann. Der Bereich rund um das Gemeindehaus bietet eine Vielzahl von Platzfolgen, Treffpunkten und Aufenthaltsbereichen für verschiedene Nutzergruppen. Durch den gastronomischen Außenbereich, die Neugestaltung des Ufers und einen behutsamen Eingriff in die Bausubstanz wirkt die Dorfmitte einladender.

### Örtlicher Übersichtsplan



- 1 Gemeindehaus
  - 2 Platzgestaltung (Außenbereich Café, Sitzmöglichkeiten, Boulefeld)
  - 3 Café
  - 4 Umnutzung (Hofladen)
  - 5 Pergola (Weinrebe)
  - 6 Spielplatz
  - 7 Ufergestaltung
  - 8 Schattenspendendes Element (Hofbegrünung)
  - 9 Abriss mangelhafter Bausubstanz & Schaffung von Stellplätzen
- Einheitliche Asphaltierung
  - Einheitliche Pflasterung

### Visualisierung + Referenzfotos



Pergola



Außenbestuhlung Gastronomie



Spielen am Wasser

